

Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 1/2016

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie am 15. April zu unserem Internationalen Frühjahrsempfang für alle Professorinnen und Professoren und ihre internationalen GastwissenschaftlerInnen und DoktorandInnen einzuladen! Die Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs, Frau Professorin Klee sowie der Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Herr Philipp werden gemeinsam mit mir durch das Programm führen und unseren internationalen Gästen die RWTH und die Stadt Aachen näher vorstellen. In unterhaltsamer Runde haben Sie die Gelegenheit, Ihre brennendsten Fragen zur RWTH und der Stadt Aachen zu stellen.

Auf dem „Marktplatz der Informationen“ wird es Service- und Informationsangebote rund um das Leben und Arbeiten in Aachen geben. Wir hoffen, dass Sie und Ihre internationalen Gäste diese Gelegenheit zum Networking und zur Information nutzen und sich über den folgenden Link dazu anmelden: Anmeldung Willkommensempfang

Auch wenn Sie verhindert sein sollten, möchte ich Sie bitten, Ihre internationalen Gäste zum Besuch unserer Veranstaltung zu ermuntern.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Herzliche Grüße

Dr. Henriette Finsterbusch
Dezernentin
für Internationale Hochschulbeziehungen

Zeitraum von 6 Monaten. Bildungsausländer, deren Studienabschluss bevorsteht sowie internationale Studierende, die sich im Laufe des Studiums im interkulturellen Kontext der Hochschule besonders engagiert haben bzw. engagieren, können sich im Zeitraum 15. Februar - 15. März sowie 01. Juli - 31. Juli bewerben. Weitere Informationen zu dem Bewerbungsverfahren: www.rwth-aachen.de/studienabschluss-stipendium und www.rwth-aachen.de/stipendium-engagierte.

Ansprechpartnerin: Shmaila Iqbal, Koordinatorin Humboldt-Haus (Tel.: 99151, shmaila.iqbal@zhv.rwth-aachen.de).

Orientierungs- und Welcome Days für neue internationale Studierende und Austauschstudierende 2016

Das International Office hält zu Beginn des Sommersemesters 2016 und Wintersemesters 2016/2017 Orientierungs- und Welcome Tage für neue Internationale und Austauschstudierende ab, um die neuen Studierenden an der RWTH Aachen willkommen zu heißen und Ihnen den Einstieg an der Hochschule und in der Stadt zu erleichtern. Die Informationen, die die neuen Internationalen und Austauschstudierenden an diesem Tag erhalten, werden Sie bei Ihren ersten Schritten in der Stadt sowie beim Einstieg in das studentische Leben und in das Fachstudium an der RWTH Aachen erheblich unterstützen.

Termine: 04.04.2016, 29.08.2016, 02.09.2016, 05.10.2016 und 06.10.2016 – Zielgruppe: Neue Internationale Studierende und Austauschstudierende, Sprache: Englisch
Die Programmbeschreibungen finden Sie auf folgender Webseite:

www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj

DAAD-Stipendien für internationale Studierende

„Traue den Menschen anspruchsvolle Ziele zu, und sie werden sich bemühen, dieser Erwartung zu entsprechen“ (Don Giovanni Bosco).

Auch dieses Jahr haben sich viele internationale Studierende der RWTH Aachen das Ziel gesetzt, den Hochschulalltag facettenreich mitzugestalten und ihren Studienabschluss erfolgreich zu meistern. Das Dezernat für Internationale Hochschulbeziehungen möchte engagierte Studierende mit guten akademischen Leistungen bei diesem Vorhaben unterstützen. Im Rahmen des DAAD Programmes STIBET I und STIBET III, vergibt die RWTH Aachen, aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und der Doktor Carl-Arthur-Pastor-Stiftung, Studienabschluss-Stipendien und Stipendien für besonders engagierte internationale Studierende. Das Studienabschluss-Stipendium ermöglicht eine Förderung von 500€ monatlich für die Dauer von 5 Monaten. Das Stipendium für besonders engagierte internationale Studierende erlaubt die Förderung von 300€ monatlich für den

Rückblick auf die DAAD-Preisverleihung am 27. November 2015

Der „DAAD-Preis für hervorragende Leistungen und außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausländischer Studierender“ ging im Jahr 2015 an Herrn Antons Martincuks. Herr Martincuks stammt aus Lettland und studiert seit 2009 an der RWTH Aachen. Er hat im Januar 2012 seinen Master mit einer Abschlussnote von 1.0 erfolgreich abgeschlossen.

Herr Martincuks promoviert seit April 2012 am Institut für Biochemie und Molekularbiologie der RWTH Aachen. Im Jahr 2010 gehörte er zu den 3% der Besten des Jahrgangs (Deans List).

Der DAAD-Preis wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) finanziert und ist mit 1.000 Euro dotiert. Herr Martincuks wurde vom VeRSA, Verein russischsprachiger Studierender Aachen, vorgeschlagen. Der Preis wurde am 27. November 2015 offiziell im Rahmen der Verleihung der Friedrich-Wilhelm-Preise 2015 verliehen. Zusätzlich zu seinen hervorragenden akademischen Leis-

tungen engagiert sich der Preisträger sozial und interkulturell in verschiedenen Bereichen:

Im November 2012 gründete Herr Martincuks mit russischsprachigen Studierenden verschiedener Nationen (Ukraine, Russland, Lettland, Weißrussland, etc.) den Verein russischsprachiger Studierender Aachen – VerSA. Ziel des Vereins ist die interkulturelle Verständigung und Integration der russischsprachigen Studierenden an der RWTH Aachen über die politischen und ethnischen Grenzen hinweg. Seit 2012 ist Herr Martincuks Vorstandsmitglied des Vereins. Von Januar 2014 bis März 2015 übernahm er als Präsident des Vereins die Leitung der Vereinigung. Seit April 2014 ist er Beauftragter für die Weiterbildungsprojekte des Vereins und damit für die Organisation von interkulturellen Veranstaltungen und die Durchführung von verschiedenen Seminaren zuständig. Zu diesen Seminaren gehören unter anderem Einführungsworkshops zum Thema „Campus Office und L2P“ und „Lerntechniken“. Durch diese Seminare werden die neuankommenden internationalen Studierenden unterstützt, ihren Einstieg in das Studium besser zu gestalten. Die Seminare haben sich zu einem nachhaltigen Angebot des Vereins von Studierenden für Studierende entwickelt.

Teilnahme von RWTH-Professoren an den Feiern zum 10-jährigen Bestehen der Thai-German-Graduate-School vom 07.-09. Oktober 2015 in Bangkok

Aufgrund des zehnjährigen erfolgreichen Bestehens der Thai-German-Graduate-School (TGGS) legt die RWTH Aachen University im Frühjahr 2016 eine neue Seed- und Boost-Funds-Ausschreibung auf, die gemeinsame Forschungsprojekte zwischen RWTH und TGGS fördern soll. Die Thai-German-Graduate-School ist eine Kooperation der King Mongkut University of Technology North Bangkok und der RWTH Aachen University. Vor genau zehn Jahren vereinbarten beide Institutionen, gemeinsam eine Graduiertenschule aufzubauen, deren Ziel es ist, eine deutsche Ingenieursausbildung in Thailand zu ermöglichen.

Bereits im April 2015 signalisierten der Präsident der KMUTNB und die TGGS-Leitung, dass eine Beteiligung der RWTH Aachen an den im Oktober geplanten Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der TGGS sehr geschätzt würde. Um in Thailand einige, auch für die breite Öffentlichkeit interessante Forschungsthemen vorzustellen, wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Lehrstühlen der RWTH Exponate nach Bangkok verschifft und bei den Feierlichkeiten ausgestellt.

Zur Eröffnung am 07. Oktober wurde die Schirmherrin der TGGS, Prinzessin Sirindhorn, durch die Dekanin der TGGS, Frau Prof. Monpilai, begrüßt. Durch Herrn Prorektor Mathar, Herrn Professor Markert sowie Herrn Professor Haberstroh ließ sich die Prinzessin die verschiedenen Exponate vorführen, die den Stand der modernsten Technik in diversen Forschungsgebieten verdeutlichen. Zur Unterstützung waren zusätzlich vier Austauschstudierende der RWTH Aachen anwesend, die dem begeisterten Publikum die Anwendung der Exponate vorstellten und erklärten. Am 09. Oktober wurde der Ausstellungsstand der RWTH Aachen zudem vom stellvertretenden Premierminister Thailands, Prawit Wongsuwan, besucht. Über die Feierlichkeiten wurde ausführlich im thailändischen Fernsehen und in den Printmedien berichtet.

Neben der Ausstellung der Exponate waren die Vertreter der RWTH Aachen an der Tagung des Advisory Board der TGGS beteiligt. Der Prorektor für Forschung und Struktur, Herr Professor Mathar, moderierte die Sitzung und berichtete den Teilnehmern über neuste Entwicklungen in der Zusammenarbeit mit der Industrie, mit Ministerien und mit neuen Partnerhochschulen. Des Weiteren wies Herr Mathar auf das neue Forschungs-Kooperationsprojekt zwischen der RWTH Aachen und der TGGS hin, die durch Seed- und Boost-Funds der RWTH Aachen gefördert werden.

<http://tggs.kmutnb.ac.th/>

Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

[Die Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung](#)

Mit der Philipp Schwartz-Initiative erhalten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, gefährdete Forschende im Rahmen eines Vollstipendiums für 24 Monate aufzunehmen. Derzeit stehen Mittel für 20 Stipendien bereit, die im Rahmen einer Auswahlrunde vergeben werden und einen einheitlichen Förderbeginn am 1. Juli 2016 haben. Anträge können von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gestellt werden, die in der Lage sind, gefährdete Forschende für einen längeren Forschungsaufenthalt aufzunehmen. Erfolgreiche Antragsteller werden in die Lage versetzt, einer solchen Forscherin oder einem solchen Forscher ein Philipp Schwartz-Stipendium zu verleihen. Antragschluss ist der 31.03.2016

Weitere Informationen:

www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html

[Partnerschaften mit Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien](#)

Ziel des Ostpartnerschaftsprogramms ist es, partnerschaftliche Beziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien zu fördern. Im Rahmen des Programms können kurzfristige Austauschmaßnahmen zwischen den beteiligten Hochschulen gefördert werden. Für die deutschen Teilnehmer können Ausgaben für die Mobilität und für die ausländischen Teilnehmer für den Aufenthalt erstattet werden. Gefördert werden alle Personengruppen vom Studierenden bis zum Hochschullehrer aller Fachbereiche.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen, vertreten durch ihre Akademischen Auslandsämter, die Anträge für neue Vorhaben (Erstanträge) als auch für bereits bestehende Projekte (Weiterförderungsanträge) einreichen können.

Bewerbungsfrist: 01.04.2016

Weitere Informationen:

www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57246621

Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 1/2016

Editorial

Dear Ladies and Gentlemen, dear Colleagues,

I am delighted to invite you to our International Spring Reception for all professors and their international visiting researchers and doctoral candidates on April 15. The vice-rector for human resources management and development, Professor Klee, and the lord mayor of Aachen, Marcel Philipp will be joining me during the program and presenting RWTH and Aachen to our international guests in more detail. Here you will have the opportunity to ask your most burning questions about RWTH and Aachen. At the "Information Marketplace" there will be service and information offers for life and work in Aachen. We hope that you and your international guests take advantage of this opportunity to network and gather information. You can register via the following link: Welcome Reception Registration. Even if you are unable to come, I ask that you encourage your international guests to attend our event. We look forward to a great turnout!

Best wishes,

Dr. Henriette Finsterbusch
Head of the International Office

DAAD Scholarships for International Students

"Trust a person to do something great, and they will try that much harder to live up to your expectations." (St. John Bosco)

Many international students at RWTH Aachen have once again set the goal to help make everyday university life as rich as possible and to master their university degree. The International Office wishes to support engaged students who have good academic performance with this goal. Within the framework of the DAAD programs STIBET I and STIBET III, RWTH Aachen awards scholarships for completing studies and scholarships for particularly involved international students using funds from the Federal Foreign Office and Doktor Carl-Arthur-Pastor-Stiftung. The Scholarship for Completing Studies encompasses funding of €500 Euros a month for up to six months. Students, who acquired their university entrance certificate abroad (Bildungsausländer) and are in the final period of their studies and international students, who were or are particularly engaged in international work at the University, can apply from February 15 to March 15 and from July 1 to July 31. Additional information about the application process: www.rwth-aachen.de/studienabschluss-stipendium and www.rwth-aachen.de/stipendium-engagierte.

www.rwth-aachen.de/stipendium-engagierte.

Contact: Shmaila Iqbal, Humboldt-Haus Coordinator, Phone: 99151, shmaila.iqbal@zhv.rwth-aachen.de.

2016 Orientation and Welcome Days for New International Students and Exchange Students

At the beginning of the 2016 summer semester and 2016/2017 winter semester the International Office will be holding Orientation and Welcome Days for international degree and exchange students. These events will warmly welcome new students to RWTH Aachen University and help ease them into life in Aachen and at the university. New international and exchange students will benefit from helpful information regarding their first steps in Aachen and getting started with student life and their chosen course of studies. Dates: 04/04/2016, 29/08/16, 02/09/2016, 05/10/2016 and 06/10/16 – target groups: new international students and exchange students, language: English

The program descriptions will be available here:

www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj/lidx/1

A Look Back at the DAAD Award Ceremony on November 27, 2015

The 2015 DAAD Award for outstanding achievements and extraordinary volunteer involvement of international students was awarded to Antons Martincuks. Mr. Martincuks, who was born in Latvia, has studied at RWTH Aachen since 2009. He successfully completed his Master's degree in January 2012 with a final grade of 1.0. He has been a doctoral candidate at the Institute of Biochemistry and Molecular Biology at RWTH Aachen since April 2012. In 2010, he was in the top 3% of his class (Dean's List). The DAAD award, which is funded by the German Academic Exchange Service DAAD, is worth 1,000 Euros. Mr. Martincuks was nominated by VerSA, the Association of Russian-Speaking Students in Aachen. The award was officially presented on November 27, 2015, during the Friedrich Wilhelm Prize Celebration Event. In addition to his outstanding academic achievement, he also spends his time in social and intercultural engagement in various areas:

In November 2012, Mr. Martincuks founded VerSA, the Association of Russian-Speaking Students, together with Russian-speaking students from different nations (Ukraine, Russia, Latvia, Belarus, etc). The goal of the association is intercultural understanding and the integration of Russian-speaking students at RWTH Aachen beyond political and ethnic borders. Mr. Martincuks has been chair of the association since 2012. He served as president from January 2014 to March 2015, overseeing the management of the association. Since April 2014, he has been the delegate for continuing education projects. In this role, he has organized numerous intercultural events and seminars.

These seminars include introductory workshops on “Campus Office and L2P“ and “Lerntechniken.“ The seminars seek to support international students at RWTH Aachen in getting their academic career at RWTH off to a smooth start. The seminars have turned into a permanent offer from students for students.

RWTH Professors Participate in the 10-Year Anniversary Celebrations of the Thai-German Graduate School from October 7 - 9, 2015, in Bangkok

To recognize the successful ten-year existence of the Thai-German Graduate School, TGGGS, RWTH Aachen University is posting a new call for seed and boost funds in spring 2016 with the goal of promoting joint research projects between RWTH and TGGGS. The Thai-German Graduate School is a partnership between King Mongkut University of Technology North Bangkok and RWTH Aachen University. Ten years ago the two institutions arranged to establish a graduate school together, the goal of which is to make a German engineering education possible in Thailand.

The president of KMUTNB and TGGGS governance made it clear back in April 2015 that RWTH Aachen's participation in the celebrations planned for October to recognize the 10-year anniversary would be greatly valued. In collaboration with various chairs at RWTH, exhibits were sent to Bangkok and were on display during the celebration to present interesting research topics in Thailand, including to the general public. The dean of TGGGS, Professor Monpilai welcomed Princess Sirindhorn to kick off the celebrations on October 7. Vice-Rector Mathar, and Professors Markert and Haberstroh guided the princess through the various exhibits explaining the state of modern technology in diverse research fields. Four RWTH Aachen exchange students assisted by presenting and explaining the application of the exhibits to the enthusiastic audience. On October 9, the Deputy Prime Minister of Thailand, Prawit Wongsuwa, visited RWTH Aachen's exhibition stand. Thai TV and print media widely reported on the celebrations in detail.

The representatives from RWTH Aachen participated not only in the exhibition but also in the TGGGS Advisory Board's session. RWTH's vice-rector for research and structure, Professor Mathar, moderated the session and reported on the newest developments in the collaborations with industry, ministries, and new partner universities. Furthermore, Mr. Mathar spoke about the new collaborative research project between RWTH Aachen and TGGGS, which will be funded by seed and boost funds at RWTH Aachen.

<http://tggs.kmutnb.ac.th/>

Current Announcements & Calls for Application

[Philipp Schwartz Initiative of the Alexander von Humboldt Foundation](#)

The Philipp Schwartz Initiative provides universities and research institutions in Germany with the means to host threatened foreign researchers for a period of 24 months with full funding. There are currently 20 fellowships available. They are allocated through a selection process; funding begins on July 1, 2016. Applications will be accepted from universities, universities of applied sciences, and other research institutions that are able to offer threatened researchers the opportunity for an extended research stay. Successful applications will be able to grant a Philipp Schwartz Fellowship to that researcher.

Application Deadline: March 31, 2016

Further Information:

www.humboldt-foundation.de/web/philipp-schwartz-initiative.html

[Partnerships with Universities in Eastern Central Europe, Southeastern Europe, Eastern Europe, the Caucasus, and Central Asia](#)

The goal of Ostpartnerschaftsprogramm is to promote partnerships between German universities and universities in Eastern Central Europe, Southeastern Europe, Eastern Europe, the Caucasus, and Central Asia. Short-term exchange measures between participating universities can be funded within the framework of the program. German participants can receive stipends for mobility while foreign participants can receive funding for the stay. All groups, from students to professors, in all fields are eligible for funding. Applications can be submitted by German universities, represented by their international offices, which can submit proposals for new projects (initial proposals) as well as for existing projects (continued funding requests).

Application Deadline: April 1, 2016

Further Information:

www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-findern/?s=1&projektid=57246621

Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>